

viele Einzelstellen auf Rasur stehen. Da nun das Pergament an sich sehr dünn war, so ist die Tinte durchgeschlagen und hat auch die Vorderseite gelitten. Auf Rasur stehen in ep. Mog. 2 z. B. in der Ueberschrift 'ad Ricultum episcopum', Inscriptio von 's. Petri' ab, von 'perageret' (S. 318, Z. 9) bis 'reliqui in officium' fünf Zeilen, die jetzt sehr starke Abkürzungen aufweisen. Aber die Rasur und das Eintragen der neuen Stellen hat vor dem Schreiben der folgenden Zeilen stattgefunden, denn die Oberlängen in diesen ragen oft in die Rasur hinein, ohne dass sie gelitten hätten und etwa wieder ergänzt wären.

---